

adjust GmbH
Berlin
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen	565.769,98	717.715,26
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	428.580,00	647.251,00
II. Sachanlagen	129.742,00	70.463,00
III. Finanzanlagen	7.447,98	1,26
B. Umlaufvermögen	5.315.761,39	1.528.661,80
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.370.893,54	147.958,31
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	460.041,09	17.206,02
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.944.867,85	1.380.703,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten	69.153,38	26.611,11
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.950.684,75	2.272.988,17
Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Eigenkapital	4.469.198,19	1.218.538,86
I. gezeichnetes Kapital	69.505,00	52.605,00
II. Kapitalrücklage	8.682.729,45	3.229.437,45
III. Verlustvortrag	2.063.503,59	575.927,32
IV. Jahresfehlbetrag	2.219.532,67	1.487.576,27
B. Rückstellungen	203.848,87	32.102,32
C. Verbindlichkeiten	1.152.107,27	831.322,04

Passiva		
	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	212.107,27	61.322,04
D. Passive latente Steuern	125.530,42	191.024,95
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.950.684,75	2.272.988,17

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der adjust GmbH, Berlin, wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) für Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB wurden in Anspruch genommen. Von den Erleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1, 274 a und 276 HGB wurde im Rahmen der Jahresabschlussstellung Gebrauch gemacht.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2014 wurde aus den Ansätzen der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2013 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 entwickelt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltliche erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten und selbst geschaffene immaterielle Anlagewerte wurden zu Herstellungskosten bei deren Entwicklung angesetzt. Sofern sie der Abnutzung unterlagen, erfolgte eine Verminderung um planmäßige Abschreibungen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungspreis von bis zu EUR 410,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) bewertet. Für ausfallgefährdete Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die liquiden Mittel wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Weiterhin enthalten sie Ausgaben des laufenden Geschäftsjahres, soweit sie Aufwand eines folgenden Geschäftsjahres darstellen. Die Bewertung erfolgt zeitanteilig mit den Anschaffungskosten.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, wie er von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten beträgt weniger als 12 Monate.

Grundlage für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Die Anschaffungskosten von Vermögensgegenständen aus Bezügen in fremder Währung und die Erlöse aus Verkäufen in fremder Währung werden zu den zum Zeitpunkt der Buchung der Geschäftsvorfälle gültigen Kursen bestimmt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt worden.

Angaben zur Bilanz

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit werden dazu folgende Erläuterungen gegeben:

Forderungen gegen verbundene Unternehmen in der Bilanz mit	753.558,29 €
darin enthalten: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von	237.313,49 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in der Bilanz mit	9.120,23 €
darin enthalten: Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von	1,26 €
Sonstige Verbindlichkeiten in der Bilanz mit	97.216,27 €

Ausschüttungssperre

Aus der Aktivierung von selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen berechnet sich zum 31. Dezember 2014 eine ausschüttungsgesperrter Betrag nach § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von EUR 290.477,59.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Herr Christian Henschel, Kommunikationswirt, Berlin
Geschäftsführer: Herr Paul Müller, Greifswald

Die Geschäftsführer sind für das gesamte Unternehmen verantwortlich.

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, den

gez.
Christian Henschel

- Geschäftsführer -

gez.
Paul Müller
- Geschäftsführer -

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 05.05.2015 festgestellt.